

Gemeinderatssitzung 01. Februar 2021

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2021:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Boxberg für das Rechnungsjahr 2021
2. Mittelfristige Finanzplanung zum Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024
3. Erfolgs- und Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021
4. Mittelfristige Finanzplanung zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung für die Jahre 2020 - 2024
5. Sanierung des Rathauses Angelturn
- Vergabe -
6. Sanierung Kindergarten Unterschüpf
- Vergabe -
7. Bürgermeisterwahl 2021
Öffentliche Vorstellung der Bewerber
8. Ankauf von Leerrohren durch die Deutsche Telekom
9. Anmietung von Leerrohren durch die Deutsche Telekom
10. Spendenbericht für das zweite Halbjahr 2020
11. Baugesuche
12. Verschiedenes

TOP 1

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Boxberg für das Rechnungsjahr 2021

Zum 01.01.2019 wurde bei der Stadt Boxberg das Neue Kommunale Haushaltsrecht eingeführt. Die laufenden Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnis-

haushalt dargestellt, die investiven Maßnahmen im Finanzhaushalt. Der Haushaltsplan 2021 sieht für den Ergebnishaushalt ein negatives Ergebnis i. H. von 363.000,00 € vor.

Die Investitionsmaßnahmen haben ein Haushaltsvolumen i.H. von 9.400.000,00 €. Für diese Maßnahmen wurden Zuschüsse und Beiträge i. H. von 2.619.000,00 € veranschlagt. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen werden Finanzierungsmittel i. H. von 6.781.000,00 € benötigt. Die Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung. Im Finanzhaushalt wurde keine Darlehensaufnahme veranschlagt.

Von unserem Rechnungsamt wurde der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 aufgestellt. In der letzten Sitzung des Gemeinderates im alten Jahr wurde der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Boxberg für das Jahr 2021 bereits eingehend vorberaten.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird festgesetzt im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.139.000,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	16.502.000,00 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 363.000,00 €

im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.619.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.400.000,00 €
Veranschlagter Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit	6.781.000,00 €

Zunächst macht Herr Bürgermeister Kremer einige grundsätzliche Erläuterungen zum Haushaltsjahr 2021. Er führt aus, dass die Auswirkungen der Corona Pandemie spürbar sind und die Zeiten schwieriger werden. Der Ergebnishaushalt weist daher auch ein negatives ordentliches Ergebnis aus. Dennoch sind im Finanzhaushalt etliche Maßnahmen eingestellt, die aufgrund der guten Liquidität der Stadt Boxberg auch finanziert werden können.

Im Jahr 2021 sind u.a. folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- Anschaffung eines MTW für die FFW Boxberg-Wölchingen
- Anschaffung eines MTW für die Feuerwehrrabteilung Unterschüpf
- Garagenneubau für die FFW Unterschüpf
- Anschaffung eines MLF in der Feuerwehrrabteilung Schweigern
- Mittel für die Stadtsanierung „Innenstadt II“ in Boxberg
- Feldwegausbau in Kupprichhausen
- Sanierung des Realschulgebäudes
- Unterstützung des Vereins Lazy Bones

- Sanierung des Kindergartens Unterschüpf
- Sanierung des Kindergartens Uiffingen
- Erschließung Baugebiet „Im Grund III“ Schwabhausen
- Erschließung Baugebiet „Lindenrain II“ in Boxberg
- Erschließung Baugebiet „Kreuzstein“ in Windischbuch
- Erschließung Baugebiet „Billweg“ in Uiffingen
- Bau eines Entlastungskanals im Ortsteil Unterschüpf
- Sanierung Rathaus Angeltürn
- weitere Breitbanderschließung im Stadtgebiet
- Beteiligung an der EE BürgerEnergie Boxberg GmbH & Co. KG mit 1.000.000,00 €

Herr Stadtkämmerer Kilian erläutert den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 anhand einer Power-Point-Präsentation eingehend. Im Laufe der Präsentation beantworten Herr Bürgermeister Kremer und Herr Kilian die offenen Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltssatzungsentwurf mit Haushaltsplan 2021. Zur Umsetzung der Beteiligung an der EE BürgerEnergie Boxberg GmbH & Co. KG soll die Kapitalrücklage der Beteiligungs-GmbH Stadt Boxberg aus dem städtischen Haushalt um 1.000.000,00 € erhöht werden, damit die Beteiligungs-GmbH Stadt Boxberg sich mit dieser Summe an der EE BürgerEnergie Boxberg GmbH & Co. KG beteiligen kann. Herr Bürgermeister Kremer wird ermächtigt die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

TOP 2

Mittelfristige Finanzplanung zum Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024

Der Finanzplan ist ein mittelfristiges Arbeitsprogramm des Gemeinderats und der Verwaltung in Form eines mehrjährigen Rahmenprogramms für die künftige Haushaltsführung. Zweck der mehrjährigen Finanzplanung ist es, die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einzuordnen und sie dadurch von Einjahreszufälligkeiten zu lösen. Durch die Finanzplanung soll ein Überblick über größere Zusammenhänge und längerfristige Entwicklungen erreicht werden.

Grundlage der Finanzplanung bilden die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2021.

Herr Stadtkämmerer Kilian stellt dem Gemeinderat die mittelfristige Finanzplanung anhand einer Power-Point-Präsentation vor und beantwortet die offenen Fragen aus dem Gremium. Der Gemeinderat beschließt die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024.

TOP 3

Erfolgs- und Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021

Auch der Erfolgs- und Vermögensplan 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde vom Rechnungsamt im Entwurf erstellt und in der letzten Gemeinderatsitzung am 14.12.2020 vorberaten.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 hat ein Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben von	1.886.300,00 €
davon entfallen auf den Erfolgsplan	1.134.300,00 €
und auf den Vermögensplan	752.000,00 €

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Kremer einen kurzen Überblick über den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021. Als Ergebnis im Erfolgsplan wird ein Gewinn von 26.000,00 € erwirtschaftet. Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb hat ein Gesamtvolumen von 1.886.300,00 €, wovon 1.134.300,00 € auf den Erfolgsplan und 752.000,00 € auf den Vermögensplan entfallen. An Kreditaufnahme ist eine Summe von 392.000,00 € vorgesehen.

Im Jahr 2021 sind u.a. folgende Maßnahmen eingeplant.

- Erneuerung der Steuerung in den Hochbehältern Heßbachhöhe und Unterschüpf
- Versorgungsleitungen in den neu zu erschließenden Baugebieten in Windischbuch, Schwabhausen, Boxberg und Uiffingen.

Herr Stadtkämmerer Kilian erläutert den Erfolgs- und Vermögensplan 2021 eingehend. Im Laufe der Vorstellung beantworten Herr Bürgermeister Kremer und Herr Kilian die offenen Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat stimmt dem Festsetzungsbeschluss sowie dem Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung einstimmig zu.

TOP 4

Mittelfristige Finanzplanung zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung für die Jahre 2020 - 2024

Wie im Kernhaushalt muss auch für den Eigenbetrieb Wasserversorgung eine mehrjährige Finanzplanung erstellt werden. Herr Stadtkämmerer Kilian stellt dem Gemeinderat die mittelfristige Finanzplanung anhand beiliegender Power-Point-Präsentation vor und beantwortet die offenen Fragen aus dem Gremium.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2024.

TOP 5

Sanierung des Rathauses Angeltürn

- Vergabe -

Um die anhaltenden Setzungen im Erdreich und die damit verbundenen Absetzungen eines Teils des Angeltürner Rathauses zu stoppen, wurden vor einigen Jahren die notwendigen Sanierungsarbeiten in die Wege geleitet. Nachdem über Jahre keine weiteren Setzungen mehr festgestellt werden konnten, soll nun auch die Instandsetzung der entstandenen Schäden in Angriff genommen werden. In den Sitzungen vom 23.09.2019 und 22.06.2020 wurde der Gemeinderat über den Umfang der anstehenden Arbeiten informiert. Insbesondere die gebrochenen Steine sowie die Fenster, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden, müssen saniert werden. Außerdem sollen die Wohnung im 1. Obergeschoss einschließlich der Heizung und dem Bad sowie das Dach des Gebäudes instandgesetzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung der Sanierungsarbeiten sowie der Aufnahme der hierfür notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2021 zu und beauftragte das Ingenieurbüro Jouaux mit der weiteren Planung und Bauleitung.

Das Büro Jouaux hat zwischenzeitlich die notwendigen Arbeiten ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 12.01.2021 und brachte folgende geprüfte Ergebnisse jeweils inkl. MwSt..

Zimmermann, Dachdecker

Zimmerei Kraft, Boxberg-Schweigern 60.447,79 €

Zimmerei Bischof, Boxberg 64.426,72 €

Zimmerei Gubelius, Boxberg-Bobstadt 64.557,90 €

Aeckerle Holzbau, Lauda-Königshofen 70.068,63 €

Die Firmen Schweitzer, Pilz und Klein wurden ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, haben jedoch kein Gebot abgegeben.

Fenster

Fa. Franz Michel, Großrinderfeld 52.851,47 €

Fa. Kuhn-Dörr, Tauberbischofsheim 78.033,06 €

Fa. Schenk Fensterbau, Boxberg 78.557,85 €

Die Firma Haag wurde ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, hat aber kein Gebot abgegeben.

Naturstein- und Fassadenarbeiten

SteinGalerie, Würzburg 66.563,84 €

Die Firma Fleck wurde ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, hat aber kein Gebot abgegeben.

Putz- und Malerarbeiten

Fa. Kaiser, Großrinderfeld 55.174,82 €

Fa. Kuhn, Boxberg 62.433,83 €

Die Firmen Hefner, Schindler und Yumurtaci wurden ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, haben aber kein Gebot eingereicht.

Fliesenarbeiten

Fa. Sohns, Boxberg-Uiffingen 13.506,74 €

Fa. Schroth, Boxberg-Unterschüpf 14.148,86 €

Die Firmen Frank und Ruthardt wurden ebenfalls aufgefordert ein Angebot abzugeben, haben aber kein Gebot eingereicht.

Sanitärarbeiten

Fa. Fritsch, Lauda-Königshofen 43.284,80 €

Die Firmen Apfel, Lurz, Schimmel und Weber wurden ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, haben aber kein Gebot abgegeben.

Heizung- und Elektroarbeiten

Fa. Schweikert, Lauda-Königshofen 10.779,02 €

Fa. Schwender, Bad Mergentheim 12.736,27 €

Die Firmen Chrzan, Herz, Wegert, Welz und Wild wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, haben aber kein Gebot eingereicht.

Die Bieter sind sowohl personell, als auch bezüglich der Ausrüstung mit Arbeitsgeräten in der Lage, die Leistungen entsprechend den Anforderungen zu erbringen. Unter Berücksichtigung aller technischer, wirtschaftlicher, gestalterischer und funktionsbedingter Gesichtspunkte empfiehlt das beauftragte Ingenieurbüro Jouaux eine Vergabe an die jeweils preisgünstigsten Bieter.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gewerke an die wirtschaftlichsten Bieter wie folgt:

1. Zimmermann-, Dachdeckerarbeiten an die Fa. Zimmerei Kraft zum Angebotspreis von 60.447,79 € inkl. MwSt..
2. Fensterarbeiten an die Fa. Michel aus Großrinderfeld zum Angebotspreis von 52.851,47 € inkl. MwSt..
3. Naturstein- und Fassadenarbeiten an die Fa. SteinGalerie aus Würzburg zum Angebotspreis von 66.563,84 € inkl. MwSt..
4. Putz- und Malerarbeiten an die Fa. Kaiser aus Großrinderfeld zum Angebotspreis von 55.174,82 € inkl. MwSt..
5. Fliesenarbeiten an die Fa. Sohns, aus Boxberg-Uiffingen zum Angebotspreis von 13.506,74 € inkl. MwSt..
6. Sanitärarbeiten an die Fa. Fritsch aus Lauda-Königshofen zum Angebotspreis von 43.284,80 € inkl. MwSt..
7. Heizung- und Elektroarbeiten an die Fa. Schweikert aus Lauda-Königshofen zum Angebotspreis von 10.779,02 € inkl. MwSt..

TOP 6

Sanierung Kindergarten Unterschüpf

- Vergabe -

Das Gebäude, in dem der Kindergarten in Unterschüpf untergebracht ist, wurde 1960 erbaut und ist in einigen Bereichen dringend sanierungsbedürftig. Hinzu kommt, dass das Gebäude den heutigen Anforderungen an einen geregelten Kindergartenbetrieb nicht mehr gerecht wird. Nach einer Besichtigung des Kindergartens mit anschließender Vorstellung einer Entwurfsplanung beschloss der Gemeinderat daher in seiner Sitzung vom 16. April 2018 den bestehenden Kindergarten zu sanieren und beauftragte das Ingenieurbüro Jouaux mit der weiteren Planung. In seiner Sitzung vom 25.05.2020 bestätigte der Gemeinderat die zuvor im Umlaufverfahren getroffenen Vergaben der Rohbau-, Zimmermann-, Innentüren-, Verputzer-, Bodenbelags-, Heizungs- und Elektroarbeiten.

Die Arbeiten am Kindergarten gehen gut voran, so dass das beauftragte Ingenieurbüro nun auch die Fliesenarbeiten ausgeschrieben hat. Die Submission erbrachte dabei folgende Ergebnisse jeweils inkl. MwSt..

Fa. Harry Schroth, Boxberg-Unterschüpf	20.340,67 €
Fa. Kubsky, Bad Mergentheim	23.904,13 €
Fa. Sascha Sohns, Boxberg-Uiffingen	38.214,35 €

Die Firmen Frank und Ruthardt wurden ebenfalls aufgefordert ein Angebot abzugeben, haben aber kein Gebot eingereicht.

Unter Berücksichtigung aller technischer, wirtschaftlicher, gestalterischer und funktionsbedingter Gesichtspunkte empfiehlt das beauftragte Ingenieurbüro Jouaux eine Vergabe an den preisgünstigsten Bieter. Der Gemeinderat beschließt die

Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Harry Schroth aus Boxberg-Unterschüpf zum Preis von 20.340,67 € inkl. MwSt..

TOP 7

Bürgermeisterwahl 2021

Öffentliche Vorstellung der Bewerber

In seiner Sitzung vom 19.10.2020 beschloss der Gemeinderat über die Festsetzung der Termine zur Bürgermeisterwahl sowie über die Bildung des Gemeindevahlausschusses und der Wahlbezirke. Der Wahltermin wurde auf den 14.03.2021 festgelegt.

Die Stellenausschreibung erfolgte am 30.12.2020 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Am darauffolgenden Tag begann die Bewerbungsfrist zu laufen. Nach § 10 KomWG und § 20 KomWO können Bewerbungen noch bis 15.02.2021 um 18.00 Uhr bei der Stadt Boxberg eingereicht werden. Nach Ende der Einreichungsfrist entscheidet der Gemeindevahlausschuss über die Zulassung der eingegangenen Bewerbungen.

Nach der Zulassung der Bewerber besteht die Möglichkeit einer öffentlichen Bewerbervorstellung. Der Gemeinderat hat nun darüber zu entscheiden ob, wann, wo und gegebenenfalls wie eine offizielle Bewerbervorstellung durchgeführt werden soll. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der Hygienevorgaben der Corona-Verordnung wird eine Bewerbervorstellung allerdings nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein. Insbesondere sind die rechtlichen Vorgaben zum Zeitpunkt einer möglichen Bewerbervorstellung zu beachten.

Als Termin für die Vorstellung würde sich der 05.03.2021 um 19:00 Uhr, der zwischen dem Bewerbungsschluss am 15.02. und der eigentlichen Wahl am 14.03. liegt, anbieten. Die Rahmenbedingungen für eine Bewerbervorstellung könnten wahrscheinlich erst kurzfristig unter den bestehenden Corona-Bedingungen festgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt, soweit die Corona-Bestimmungen dies zulassen und sich mehr als 1 Bewerber meldet, eine Bewerbervorstellung am 05.03.2021 um 19:00 Uhr durchzuführen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung unter Corona-Bedingungen. Weiterhin ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung die Veranstaltung bei Bedarf per Video über das Internet zu übertragen.

TOP 8

Ankauf von Leerrohren durch die Deutsche Telekom

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Boxberg im Rahmen verschiedener Baumaßnahmen bereits Leerrohre für eine spätere Telekommunikationsverkabelung mitverlegt. Im Zuge des Breitbandausbaus im Main-Tauber-Kreis möchte die Telekom nun die folgenden 3 Leerrohre von der Stadt Boxberg erwerben und hat der Stadt Boxberg die entsprechenden Vertragsunterlagen zukommen lassen.

- **Leerrohr im Baugebiet Leimengrube in Unterschüpf**
Vertragsgegenstand ist der Verkauf und die Übereignung eines Leerrohres DN 100 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Leerrohr verläuft auf einer Länge von ca. 190 Meter zwischen den Adressen Hatzfeldweg 4 und Schenken-von Schüpf-Straße 4 in Unterschüpf. Der Kaufpreis für den Vertragsgegenstand beträgt 29,00 € pro Meter; insgesamt damit 5.510,00 €.
- **Leerrohr von Schweigern zum Aussiedlerhof Neckelstein**
Vertragsgegenstand ist der Verkauf und die Übereignung eines Leerrohres SNRVe 17x14 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Leerrohr verläuft auf einer Länge von ca. 850 Meter zwischen den Adressen Marktstraße 61 und Neckelstein 1 in Schweigern. Der Kaufpreis für den Vertragsgegenstand beträgt 29,00 € pro Meter; insgesamt damit 24.650,00 €.
- **Leerrohr von Schweigern nach Epplingen**
Vertragsgegenstand ist der Verkauf und die Übereignung eines Leerrohres DN 50 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Leerrohr verläuft auf einer Länge von ca. 5460 Meter zwischen der Marktstraße 1 in Schweigern und Epplingen. Der Kaufpreis für den Vertragsgegenstand beträgt 29,00 € pro Meter; insgesamt damit 158.340,00 €.

Herr Bürgermeister Kremer stellt die Trassenabschnitte in der Sitzung vor und beantwortet die offenen Fragen des Gemeinderates. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der 3 Leerrohre an die Telekom Deutschland GmbH zum Preis von 29,00 €/Meter und ermächtigt die Verwaltung die vorgestellten Verträge abzuschließen.

TOP 9

Anmietung von Leerrohren durch die Deutsche Telekom

Im Rahmen von unterschiedlichen Baumaßnahmen hat die Stadt Boxberg zur eigenen Nutzung Rohre verlegt. In diesen Rohren wurden bereits Telekommunikationsleitungen, Steuerungskabel, Stromleitungen o.ä. verlegt, die für die eigenen Baumaßnahmen benötigt wurden. Im Zuge des Breitbandausbaus im Main-Tauber-Kreis möchte die Telekom nun die folgenden 3 Rohre von der Stadt Boxberg für

die Einlegung von Telekommunikationsleitungen anmieten. Die Mietverträge wurden dem Gemeinderat zur Information mit der Sitzungseinladung zugestellt.

- **Kabelschutzrohr im Gewerbegebiet „Seehof“ in Windischbuch**

Vertragsgegenstand ist die Vermietung eines Kabelschutzrohres DN 100 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Rohr verläuft auf einer Länge von ca. 900 Meter zwischen der Robert-Bosch-Straße 1 und der Seehöfer Straße, an der Einmündung zum Seehof, in 97944 Boxberg-Windischbuch. Das jährliche Mietentgelt beläuft sich auf 0,96 € pro laufendem Meter. Das entspricht bei einer Kabelrohlänge von 900 m einem Mietentgelt von 864,00 € pro Jahr. Das Mietverhältnis beginnt rückwirkend zum 01.01.2020.

- **Kabelschutzrohr auf Gemarkung Schwabhausen**

Vertragsgegenstand ist die Vermietung eines Kabelschutzrohres DN 100 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Rohr verläuft auf einer Länge von ca. 435 Meter östlich des Ortsteils Schwabhausen. Das jährliche Mietentgelt beläuft sich auf 0,96 € pro laufendem Meter. Das entspricht bei einer Kabelrohlänge von 435 m einem Mietentgelt von 417,60 € pro Jahr. Das Mietverhältnis beginnt rückwirkend zum 01.01.2020.

- **Kabelschutzrohr zwischen Epplingen und Kupprichhausen**

Vertragsgegenstand ist die Vermietung eines Kabelschutzrohres DN 100 an die Telekom Deutschland GmbH. Das Rohr verläuft auf einer Länge von ca. 2590 Meter zwischen dem Ortsausgang Epplingen und dem Siegelsberg 16 in Kupprichhausen. Das jährliche Mietentgelt beläuft sich auf 0,96 € pro laufendem Meter. Das entspricht bei einer Kabelrohlänge von 2590 m einem Mietentgelt von 2.486,40 € pro Jahr. Das Mietverhältnis beginnt rückwirkend zum 01.01.2020.

Herr Bürgermeister Kremer geht auf die Verträge sowie den Verlauf der Rohre ein und beantwortet die offenen Fragen des Gemeinderates. Herr Stadtrat René König schlägt vor, beim Einblasen der Telekommunikationsleitungen gleich Zugkabel mit einzubringen, um eine spätere Leitungsverlegung zu erleichtern. Herr Bürgermeister Kremer sagt zu, dass die Verwaltung diese Möglichkeit prüfen wird.

Der Gemeinderat beschließt die Vermietung der 3 Kabelschutzrohre an die Telekom Deutschland GmbH zum Mietzins von 0,96 €/Meter pro Jahr und ermächtigt die Verwaltung die vorgestellten Verträge abzuschließen.

Spendenbericht für das zweite Halbjahr 2020

In seiner Sitzung vom 11.09.2006 ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister Spenden einzuwerben. Danach darf der Bürgermeister Geldbeträge bis zu 100,00 € in eigener Zuständigkeit annehmen. Über Zuwendungen, die diesen Betrag übersteigen, entscheidet der Gemeinderat.

In der Sitzung vom 27.07.2020 wurde der Gemeinderat bereits über die Spenden für das 1. Halbjahr 2020 informiert. Das Rechnungsamt hat nun den Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2020 erstellt.

Herr Bürgermeister Kreime verliest die im 2. Halbjahr 2020 eingegangenen Spenden und bedankt sich bei allen Spendern. Eine Liste der Geldbeträge liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen zu.

TOP 11 Baugesuche

Der Gemeinderat beschließt über die vorgetragene Baugesuche.

TOP 12 Verschiedenes